

WISSENSCHAFTLICHE ERGEBNISSE DER ZOOLOGISCHEN
EXPEDITION DES NATIONAL-MUSEUMS IN PRAG
NACH DER TÜRKEI

26.

Hymenoptera Ichneumonidae

JOSEF ŠEDIVÝ

(Entomologisches Laboratorium VÚRV, ČSAZV, Praha-Ruzyně)

In dieser Arbeit sind die Ichneumoniden bearbeitet, welche von der zoologischen Expedition des Nationalmuseums in Prag nach der Türkei in den Monaten Mai bis September 1947 gesammelt wurden. Als Ergänzung sind in dieser Arbeit auch die Schlupfwespen einbezogen, die während der Durchreise in Jugoslawien und Bulgarien gesammelt wurden. Die ausführliche Charakteristik der Biotopen, auf welchen verschiedenes zoologisches Material gesammelt wurde, bearbeiteten in diesem Periodikum Hoberlandt und Tábořský (XXVI, 346, 1948).

Die Angaben über geographische Verbreitung der Ichneumoniden führe ich größtenteils nach Schmiedeknecht und Meyer an.

Mein herzlicher Dank gehört Herrn Dr. L. Hoberlandt, der mir das Studium der Ichneumoniden dieser Expedition ermöglicht hat.

Pimplinae

Pimpla illecebrator (Villers 1789)

Verbreitung: Europa, Nordafrika, Zentralasien.

Material der Expedition: 1 ♀, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

Ephialtes roborator (Fabricius 1793)

Vier Exemplare (1 ♀, 3 ♂♂) im Material der Expedition gehören zur var. *schmiedeknechti* Kriechb., die früher von verschiedenen Autoren als selbständige Art angeführt wurde.

Verbreitung: fast ganz Europa, im Süden häufiger.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII; 1 ♀, 3 ♂♂, Gyaur dağ, 17. VIII.

***Tromatobia variabilis* (Holmgren 1854)**

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

***Lissonota insignata* (Gravenhorst 1829)**

Die Exemplare aus der Türkei sind durchschnittlich um 2—3 mm größer als die mitteleuropäischen Vertreter dieser Art. Fünf Männchen sind 12—13 mm groß.

Verbreitung: Europa, Dagestan.

Material der Expedition: 5 ♂♂, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

***Phaenolobus fulvicornis* (Gravenhorst 1829)**

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♂, Jugoslawien — Irig, Fruška gora, 1. VI.

Tryphoninae

***Netelia opacula* (Thomson 1888)**

Verbreitung: Europa, Nordafrika, Kleinasien, Zentralasien.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Metopiinae

***Chorinaeus cristator* (Gravenhorst 1829)**

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♀, Jugoslawien — Mladenovac, 3. VI.

***Exochus mitratus* Gravenhorst 1829**

Verbreitung: Deutschland, Frankreich, UdSSR (Leningrad).

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

***Exochus erythronotus* (Gravenhorst 1820)**

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Beyşehir gölü, 3. IX.

Diplazoninae**Diplazon bifoveolatus** (Kriechbaumer 1895)

Das 3. Hinterleibssegment an der Basis nur mit einem breiten, in der Mitte gebrochenem Makel.

Verbreitung: Mallorca.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaur dag, 17. VIII.

Diplazon prope bizonarius (Gravenhorst 1829)

Die Stirn ist nicht glatt. Die Hüften sind nicht schwarz, sondern gelb.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Beyşehir gölü, 3. IX.

Ophioninae**Anomalon foliator** (Fabricius 1798)

Alle Männchen gehören zur var. *nigerrimus* Strobl, bei Weibchen habe ich diese Färbung nicht festgestellt.

Verbreitung: Europa, Nordafrika, Asien (Zentralasien, Sibirien).

Material der Expedition: 24 ♀♀, 3 ♂♂, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

Barylypa delictor (Thunberg 1822)

Von der Beschreibung in Schmiedeknecht und Meyer unterscheidet sie sich durch das ganz rote Schildchen.

Verbreitung: Europa, UdSSR (Astrachan).

Material der Expedition: 1 ♀, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

Campoplex subaequalis Förster 1868

Verbreitung: Europa, Zentralasien.

Material der Expedition: 1 ♀, Jugoslawien — Irig, Fruška gora, 1. VI.

Horogenes crataegellae (Thomson 1887)

Verbreitung: Deutschland, Asien (Usuri).

Material der Expedition: 1 ♀, ♂, Anatolia — Beynam, 28. VI.

Bathyplectes cingulatus Brischke 1880

Verbreitung: Deutschland, UdSSR (Leningrad, Caucasus).

Material der Expedition: 1 ♀, Jugoslawien — Mladenovac, 3. VI.

Meloboris hydropota (Holmgren 1858)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Gyaur dağ or, 17. VIII.

Meloboris velox (Holmgren 1858)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.,
♀ Mogan gölü, 3. IX.**Anilastus tricinctus** (Holmgren 1858)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

Anilastus discendens Schmiedeknecht 1911

Verbreitung: Deutschland.

Material der Expedition: 1 ♂, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

Anilastus notatus (Gravenhorst 1829)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Bulgarien, Asien (Jakutsk, Ussuri).

Material der Expedition: 1 ♀, 1 ♂, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Holocremnus macellator (Thunberg 1822)

Syn.: clandestinus (Holmgren 1858).

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Çamlidere, İşis dağ, 23. VI.

Cremastus dalmatinus Strobl 1903

Verbreitung: Dalmatien, Italien, UdSSR (Rostov).

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Cremastus ornatus Szepligeti 1900

Alle Exemplare (5 ♂♂) sind reich gelb gezeichnet. Nur das Stemmaticum und die Hinterleibssegmente 2.—3. sind an der Basis schwarz, manchmal alle Tergite an der Basis schwarz.

Verbreitung: Ungarn, Deutschland, UdSSR (europ. Teil).

Material der Expedition: 5 ♂♂, Anatolia — Koza, Toros, 8. IX.

Cremastus anatolicus n. sp.

Kopf quer, hinter den Augen rundlich verengt. Clypeus vom Gesicht deutlich geschieden, breiter als lang, Vorderrand bogenförmig gerundet. Mandibeln mit zwei gleichen Zähnen. Wangen breiter als die Mandibelbasis. Augen nackt, innere Augenränder parallel. Schaft kurz, am Ende schief ausgeschnitten, Geißel 19 gliedrig. Ocellen in gleichschenkligen Dreieck.

Der Abstand der Hinterocellen um $\frac{1}{3}$ größer als der Abstand zwischen diesen und den Augen. Scheitel hinter den Ocellen steil abfallend, Hinterhaupt mit einer Querleiste, die in der Mitte breit unterbrochen ist. Kopf matt, chagriniert. Gesicht und Wangen mit kurzen, gelblichweißen Haaren (Abb. 1—3).

Thorax: Prothorax matt, chagriniert. Mesonotum vorn steil abfallend mit deutlichen Parapsidenfurchen, matt, dicht und grob punktiert, mit feiner Skulptur zwischen den einzelnen Punkten. Basalfurche des Schildchens glatt und glänzend. Schildchen flach, an der Basis scharf begrenzt, grob und dicht punktiert, am Ende chagriniert. Hinterschildchen sehr undeutlich, unregelmäßig gerunzelt. Mesopleuren und Mesosternum sehr fein quer gerieft und seicht punktiert. Mesopleuren der Länge nach vertieft. Metathorax sehr fein quengerieft. Propodeum deutlich gefeldert. Area basalis dreieckig, area superomedia pentagonal, länger als breit, hinten undeutlich begrenzt, area superoexternae chagriniert, area superomedia und area petiolaris fein quengerieft. Propodeum über die Hüften hinaus verlängert (Abb. 1—2).

Flügel milchweiß mit undeutlichen gelben Nerven. Stigma hellbraun. Basalader vertikal, Nervus areolaris so lang wie der Basalabschnitt der Radialader. Nervus parallelus über der Mitte der Brachialzelle, Nervulus interstitial. Discoidalzelle um $\frac{1}{4}$ länger als die Brachialzelle. Der untere Außenwinkel der Discoidalzelle stumpf. Im Hinterflügel Nervulus ungebogen, Cubitus an der Basis undeutlich (Abb. 1).

Abdomen vom 3. Hinterleibssegment seitlich zusammengedrückt. Das 2. Hinterleibssegment kürzer als das 1. Petiolus ohne Furche an den Seiten, an der Basis unten gekrümmt (Abb. 2). Das 1. und 2. Hinterleibssegment fein längsgerieft; 3.—7. Tergit fein chagriniert mit seichten Punkten, 3. Tergit an der Basis längsgerieft. Bohrer etwas kürzer als Abdomen, ohne 1. Hinterleibssegment. Die Spitze der Bohrer nach unten gerichtet (Abb. 4).

Kopf gelb, die Zähne der Mandibeln braun, Stirn in der Mitte, Stigmaticum und Hinterhaupt schwarz. Der Schaft gelb, oben braun. Geißel braun, die ersten zwei Glieder unten gelb. Pronotum in der Mitte schwarz, Propleuren gelbrot, an den Rändern gelb. Mesonotum deutlich dreilappig. Mittellappen schwarz, an den Seiten gelb. Die Seitenlappen rot, an den äußeren und inneren Seiten gelb gerändert. Tegulae gelb. Schildchen und die Basalfurche schwarz, die das Schildchen begrenzenden Kiele gelb. Der Raum zwischen dem Schildchen und den Flügeln schwarz. Metathorax braunrot, Propodeum schwarz. Hinterleib schwarz, 1. und 2. Hinterleibssegment dunkelbraun. Die Tergite vom 3. an, schwarz, seitlich braunrot

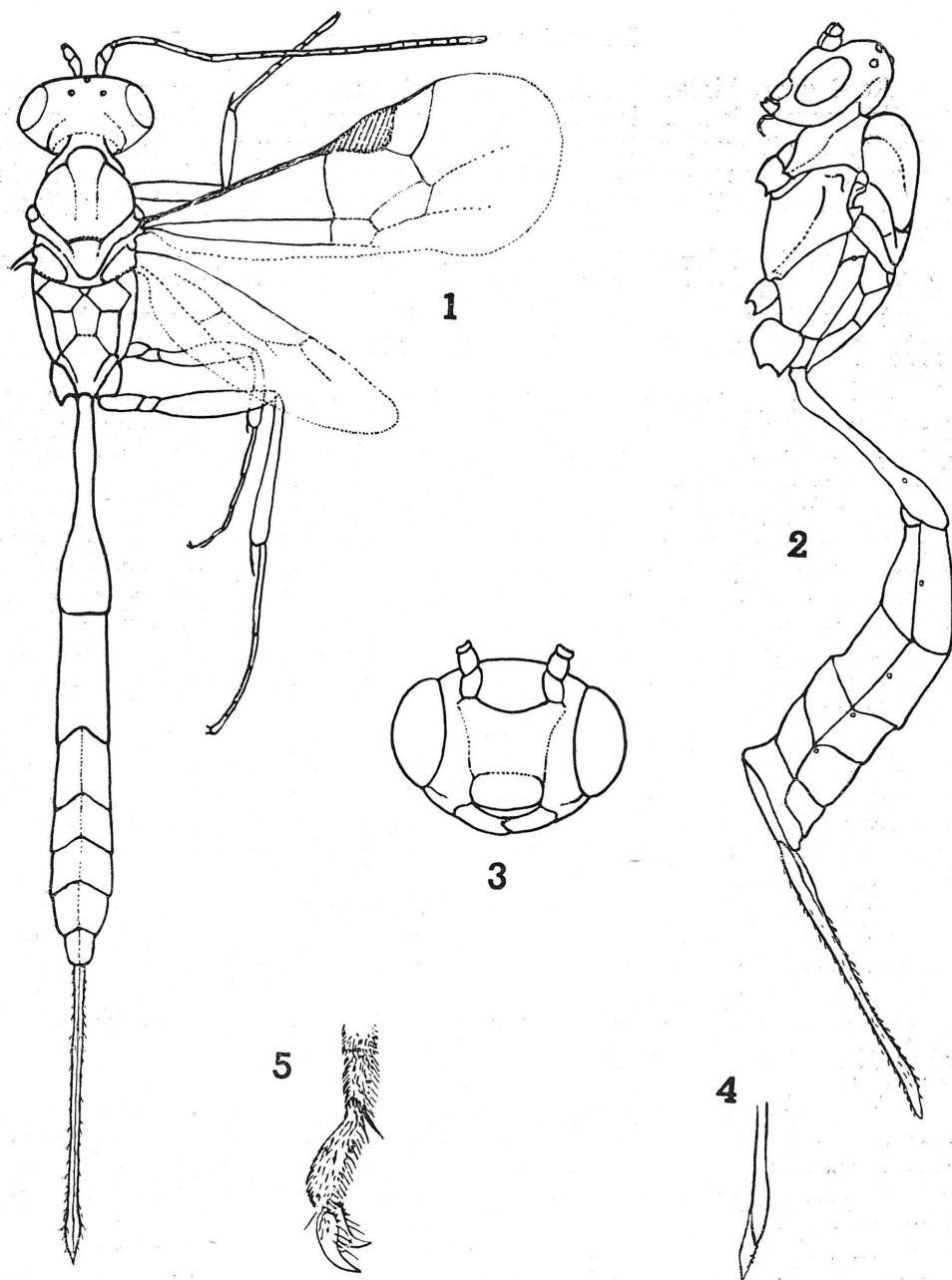


Fig. 1—2: *Cremastus anatolicus* n. sp., Körper von oben und von der Seite. Fig. 3: Kopf. Fig. 4: Spitze des Bohrers. Fig. 5: *Cryptus rhodius* D. T., an der Basis gekämmte Klauen.

bis gelb. Hinterränder des 3.—7. Tergits durchschimmernd. Bohrer braun. Beine gelb, Endglieder der Tarsen braun, Hinterschenkel mit braunem Längsmakel, Hinterschienen an der Basis und am Ende braun, Sporne gelb. Länge: 3 mm. ♂ unbekannt.

Material der Expedition: 2 ♀♀, Anatolia — Abaçilar (Çakit), 7. VIII.; Adana, 1.—3. VIII.

Holotypus und Paratypus in der Sammlung des Nationalmuseums in Praha. Holotypus — Kat. Nr. 3420.

Fundort des Holotypus: Abaçilar (Çakit), 7. VIII. 1947.

***Aneucelis exilis* (Holmgren 1858)**

Nur das 2. Hinterleibssegment rotbraun, Clypeus ganz rot.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Adana, 1.—3. VIII., ♀, Gyaour dağ, 17. VIII.

***Aneucelis incidens* Thomson 1889**

Verbreitung: Schweden.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Bürücek, Toros, 29. bis 31. VII.

Ichneumoninae

***Amblyteles equitatorius* (Panzer 1786)**

Verbreitung: Europa, Sachalin.

Material der Expedition: 1 ♀, Bulgarien — Gorski Izvor, 4. VI.

***Anisobas cingulatorius* (Gravenhorst 1820)**

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaour dağ, 17. VIII.; ♀, Beyşehir gölü, 3. IX.

***Diaschiaspis campoplegoides* Holmgren 1889**

Verbreitung: Schweden, Deutschland, Bulgarien.

Material der Expedition: 1 ♂, Jugoslawien — Irig, Fruška gora, 1. VI.

***Diadromus pimplarius* Wesmael 1848**

Verbreitung: Schweden.

Material der Expedition: 2 ♂♂, Jugoslawien — Mladenovac, 3. VI.

Cryptinae

Acroricnus syriacus Mocsáry 1883

Die gelbe Zeichnung ist bei dieser Art sehr veränderlich. Heinrich (1937) beschrieb *A. elegans* susp. *persicus*, aber seiner Meinung nach, könnte sein Material ebensowohl bei *syriacus* Mocs. untergebracht werden. Schmidt (1954) studierte die Variabilität der Art *A. syriacus* und ist zu ähnlichen Beschlüssen gekommen. Er nimmt an, daß auch *A. seductorius* F. hierher gehört. Die Synonymik ist aber ohne größeres Material unmöglich zu entscheiden. Die Art *A. seductorius* führte für die Türkei Schimitschek (1944) ein, der als Wirte dieser Art die Grabwespen *Sceliphron spirifex* L. und *S. destilatorius* D. T. festgestellt hat.

Das Weibchen im Material der Expedition stimmt mit der Beschreibung in Schmidt (l. c.) sub bb, zweite Alternation überein; nur der Hinterleib ist anders gezeichnet und zwar so wie sub C angegeben.

Verbreitung: Syrien, Türkei.

Material der Expedition: 1 ♀, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

Cryptus rhodius Dalla Torre 1902

Die Klauen an der Basis mit einigen undeutlichen Zähnen (Abb. 5).
Verbreitung: Südeuropa, Nordafrika, Zentralasien.

Material der Expedition: 2 ♀♀, Jugoslawien — Irig, Fruška gora, 1. VI.

Cryptus armatorius (Fabricius 1787)

Verbreitung: Europa, Zentralasien.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaour dağ, 17. VIII.

Cryptus tuberculatus Gravenhorst 1829

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Turcia — Edirne, 8.—18. VI.

Goniocryptus neglectus Tschek

Hintertibien ohne deutlichen weißen Basalring.

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaour dağ, 17. VIII.

Agrothereutes rarus (Habermehl 1920)

Stimmt mit der Beschreibung überein, der weiße Ring ist nur auf den 7.—9. Fühlergliedern.

Verbreitung: Deutschland.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gerede, 22. VI.

Agrothereutes difficilis (Habermehl 1926)

Verbreitung: Deutschland.

Material der Expedition: 2 ♂♂, Jugoslawien — Mladenovac, 3. VI.

Hoplocryptus nigripes (Gravenhorst 1829)

Verbreitung: Mitteleuropa, Bulgarien.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Hoplocryptus buccatus (Tschek 1872)

Verbreitung: Schweiz, Deutschland, Österreich, Rumänien.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Caenocryptus rufiventris (Gravenhorst 1829)

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♀, Turcia — Edirne, 8.—13. VI.

Mesostenus albinotatus Gravenhorst 1829

Verbreitung: Europa.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Gyaur dağ, 17. VIII.

Hemiteles sisypii Verhöff 1891

Verbreitung: Deutschland.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

Hemiteles simillimus Taschenberg 1865

Verbreitung: Deutschland.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Beynam, 28. VI.

Hemiteles subzonatus (Gravenhorst 1815)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♀, Anatolia — Moğan gölü, 9. VII.

Hemiteles hemipterus (Fabricius 1793)

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Material der Expedition: 1 ♂, Anatolia — Sultan dağ, 2000 m ü. M.,
4. IX.

LITERATUR

- Gregor F., 1933: Beitrag zur Ichneumonidenfauna Bulgariens. *Časopis čsl. spol. ent.* XII, 4: 161—168.
- Heinrich G., 1937: Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Nordpersiens. *Deutsche Ent. Zeitschr.*: 305—326.
- Schimitschek E., 1944: Forstinsekten der Türkei und ihre Umwelt, Prag: 273—277.
- Schmidt E., 1954: Über den *Acroricus syriacus*. *Deutsche Ent. Zeitschr.*, N. F., 1 (H. 3—5): 194—199.